

Sulfur Oligoplex®

Sublimierter Schwefel, Schwefelblüte (PZN: 6196116)

 **Zusammensetzung:** Die Aufbereitungskommission D hat in ihren Monographien für die Einzelbestandteile die folgenden Hauptindikationen im Bundesanzeiger veröffentlicht: *Arzneimittelbilder nach Magdalene Madaus*

100g enthalten:

Sulfur Trit. D 3	Verschiedene, besonders chronische Hautkrankheiten, juckende Ekzeme und Hauteiterungen; Akute und chronische Entzündungen des Magen-Darm-Kanals; Leber- und Verdauungsschwäche; Nervöse Störungen.*Umschriebene Hauteiterungen infolge gestörter Hautsekretion.*
Alumen Trit. D 4	Trockene Hautausschläge; Chronisch trockene Schleimhautentzündungen.*Psoriatische Dyskrasie.*
Cuprum oxydatum nigrum Trit. D 5 (HAB Vorschrift 6)	Wurmerkrankungen.*Katalysator.*
Magnesium sulfuricum (HAB 1934) Trit. D 3 (HAB Vorschrift 6)	Magen-Darm-Erkrankung; Leber- und Galle-Störung.*Zur Förderung der Gallensekretion und Ausleitung über den Darm.*

62,5 mg

Anwendungsgebiet:

Verschiedene, besonders chronische Hautkrankheiten, juckende Ekzeme und Hauteiterungen bei Störungen der Verdauungsfunktion. Hinweis: Bei allen unklaren oder anhaltenden Erkrankungen der Haut ärztliche Behandlung erforderlich.

Dosierung:

Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 12 mal täglich, je 1 Tablette, bei chronischen Verlaufsformen 1-3 mal täglich 1 Tablette im Mund zergehen lassen. Säuglinge bis zum 1. Lebensjahr nach Rücksprache mit dem Arzt nicht mehr als ein Drittel der Erwachsenenendosis. Kleinkinder bis zum 6. Lebensjahr nicht mehr als die Hälfte, Kinder zwischen dem 6. und 12. Lebensjahr nicht mehr als zwei Drittel der Erwachsenenendosis. Anwendung bei akuten Zuständen nicht länger als einige Tage (max. 1 Woche), bei länger dauernden Verlaufsformen Anwendungsdauer in Absprache mit dem Arzt.

Gegenanzeigen:

Keine bekannt.

Nebenwirkungen:

Keine bekannt.

Wechselwirkungen:

keine bekannt

Warnhinweis:

Dieses Arzneimittel enthält Lactose. Bitte nehmen Sie Sulfur Oligoplex® daher erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Zuckerunverträglichkeit leiden. Wie alle Arzneimittel sollte Sulfur Oligoplex® in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach